

FALLBERICHT

Optimierung der Wundheilung bei einem nicht klassifizierbaren Dekubitus mit Flaminal®

Lourdes Rivera & Maria Rebouco, Tissue Viability Nurse Clinical Nurse Specialists (TVSN), Whipps Cross Hospital, Barts NHS Trust, Großbritannien

Optimierung der Wundheilung bei einem nicht klassifizierbaren Dekubitus mit Flaminal®



PATIENTIN

- Weiblich
- 66 Jahre



HINTERGRUND

- Asthma
- Huntington-Krankheit
- Depressive und zwanghafte Störung
- Episoden von Selbstvernachlässigung und pathologischen Hortens
- Mehrere Stürze
- 2 Frakturen des Knöchels
- Sturz zu Hause und langes Liegen auf dem Boden
- Einlieferung ins Krankenhaus

Optimierung der Wundheilung bei einem nicht klassifizierbaren Dekubitus mit Flaminal®

Präsentation
24.11.



- Mehrere Bereiche mit Druckschäden
- Lokalisation: Größtes Ulkus am Kreuzbein einschließlich oberen Gesäßes
- Nicht klassifizierbar, Tiefe aufgrund von Belägen nicht definierbar
- Wundgröße: 11 cm x 8,5 cm
- 100% nekrotischen Gewebe
- Seröses Exsudat
- Verdacht auf lokale Infektion
- Umgebungsgewebe erythematös und verhärtet
- MRT: negativ Osteomyelitis, positiv infektiöse Myositis

Behandlung

21.12.



- Ziel: Debridement des devitalisierten Gewebes, gesundes Granulationsgewebe zu fördern und das Infektionsrisiko zu verringern.
- Erstbehandlung mit einem Verband auf Honigbasis, gefolgt von scharfem Debridement.
- Dekubitus als Kategorie 4 mit sichtbaren Muskeln und Sehnen und tastbaren Knochen bestätigt (Bild 21.12.).
- 60 % Granulationsgewebe
- Wundabstriche: Besiedlung mit Escherichia coli, Enterococcus faecalis, Enterococcus faecium und Peptostreptococcus-Spezies
- Eine intravenöse Antibiotikatherapie wurde eingeleitet
- Wundversorgung mit Flaminal® Hydro als primärer Verband mit antimikrobiellem Schutz, Abdeckung mit einem Hydrofaserverband und sekundär mit einem klebenden Silikonschaum.
- Verbandwechsel alle 2 Tage

Optimierung der Wundheilung bei einem nicht klassifizierbaren Dekubitus mit Flaminal®



27.12.



23.01.



07.02.



16.02.



11.03.



20.03.

- **Abheilung in 13 Wochen**
- Erwartungen des Behandlungsplans übertroffen
- Einsatz von Flaminal bei zukünftigen Behandlungen

- **Kontinuierliches Wundmanagement:**
Der Wundmanagementplan wurde während des gesamten Heilungsprozesses konsequent beibehalten und blieb infektionsfrei.
- **Effektives Feuchtigkeitsmanagement:**
Flaminal® Hydro fördert ein optimales feuchtes Wundmilieu und schützt die Wundränder, indem überschüssiges Exsudat aufgenommen wird.
- **Fortschritte in der Heilung:**
Der Dekubitus verkleinerte sich bei jedem Verbandswechsel kontinuierlich, was nach 13 Wochen zu einer vollständigen Heilung führte.
- **Klinische Wirksamkeit:**
Die Fallstudie unterstreicht die Wirksamkeit von Flaminal® Hydro als schützendes antimikrobielles Mittel, das das Exsudatmanagement erleichtert und die feuchte Wundheilung unterstützt.
- **Vielseitig und Verträglich:**
Flaminal® Produkte sind nicht-zytotoxisch für gesunde Zellen, was ihre vielseitige Anwendung während des gesamten Heilungsprozesses ermöglicht und die Kontinuität des Wundmanagements unterstützt.